



## Jesus lebt

Als Maria Magdalena, Salome und die Mutter des Jakobus vor dem leeren Grab standen, sprach ein Jüngling zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6

Die Auferstehung des gewaltsam getöteten Jesus war eine wirkliche und wirkende Zeitenwende. Sie machte deutlich, dass sein Tod ein Unrecht war und die Idee, die Gott mit Jesus verbunden hatte, nicht tot zu kriegen war. Nach den Frauen haben das auch die Jünger Jesu erkannt, als ihnen der Auferstandene selbst begegnet ist. Und genau das hat in Ihnen den Willen, die Entschlossenheit und den Mut bewirkt, Jesus auch nach seinem Tod zu folgen und sein Werk fortzusetzen.

Erkenntnis hat eine Veränderung des Lebens zur Folge. „Durch Jesu Tod sind wir schuldenfrei, aber es bleibt dabei, dass wir diejenigen waren, die die Schulden gemacht haben. Es ist immer noch unsere Schuld, die Gott dazu gebracht hat, seinen Sohn zur Vergebung unserer Sünden am Kreuz zu opfern. Das dürfen wir nie vergessen. Auch, wenn uns vergeben worden ist,

## ANgeDACHT



so war es unser Verhalten, unsere Gottesferne im Kopf, in der Seele, im Handeln, die zu seinem Tod geführt haben.

Der Blick auf das Kreuzifix, das Kreuz, an dem Jesus hängt, ist wie ein Blick in den Spiegel. Das Kreuz erinnert uns daran, dass Jesus für jeden einzelnen von uns an unserer Stelle daran gestorben ist." Es gibt aber auch noch ein anderes Kreuz. Das Osterkreuz. Am Osterkreuz hängt kein toter Christus, denn Jesus ist auferstanden als Zeichen dafür, dass er lebt, dass

das Leben und nicht der Tod, die zentrale Botschaft unseres Glaubens ist.

Jesus Christus ist auferstanden, damit wir an seiner Stelle in seinem Sinne handeln, statt zu zaudern. Und so ist auch die Aufforderung des jungen Mannes an die drei Frauen zu verstehen. Bei ihm hat die Aufforderung „Entsetzt euch nicht!“ die Bedeutung „Handelt! Handelt, denn Jesus lebt!“

Ich wünsche Euch vom Krankenbett aus frohe und gesegnete Ostern.

Euer

Pfarrer Martin Dubberke

## GOTTESDIENSTE

- 10.04. 11:00 **Emmaus-Wanderung am Ostermontag**  
Christuskirche Garmisch mit PfarrerIn Uli Wilhelm
- 16.04. 09:00 **MARKUSKIRCHE** - Farchant  
mit PfarrerIn Uli Wilhelm & Thomas Näbauer, Orgel
- 16.04. 10:30 **JOHANNESKIRCHE** - Partenkirchen  
mit PfarrerIn Uli Wilhelm & Claudius Hager, Orgel

## VERANSTALTUNGEN

22.02.-  
15.04. 10:00-  
18:00

### Kunstaussstellung

**Bilder der Hoffnung –  
Passion und Auferstehung  
Holzschnitte von Walter Habdank**

Galerie im Gemeindehaus Partenkirchen



11.04. 14:30

### Treffpunkt Kaffee & Kultur

Gastgeberin ist dieses Mal Vikarin Regina Ober. Wir begrüßen auch alle Geburtstagkinder.

Gemeindehaus Partenkirchen

12.04. 14:00

### Bewegen & Segen

Wandern auf interessanten Wegen. Impulse zum Nachdenken. Festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung erforderlich! - Treffpunkt: Erlöserkirche Grainau

Rückfragen unter 0175 - 418 90 87

PfarrerIn Ulrike Wilhelm

12.04 18:30

### Frauengruppe Rythm 'n Blues

Gemeindehaus Partenkirchen

PfarrerIn Birgit Schiel

## Emmas-Wanderung



Nach einem gemeinsamen Anfang in der Christuskirche in Garmisch wandern wir los Richtung Riessersee. Auf dem Weg begleiten uns biblische Geschichten und Gedanken zur Ostergeschichte, Musik und die eine oder andere kleine Überraschung. Ziel ist die Aule-Alm, wo man zum Abschluss einkehren kann, wenn man mag. Die Wanderung ist auch für Familien gut geeignet.

**Treffpunkt: Christuskirche Garmisch**  
**10. April um 11:00**  
**Mit Pfrn. Uli Wilhelm & Team**

## Terminänderungen

### Dietrich Bonhoeffer - Nachfolge



Der Vortrag von Pfarrer Martin Dubberke wird vom 11. April auf den **10. Mai 2023 um 19:00 Uhr** verlegt.

### Kirche wie ich sie mag



Die Gesprächsrunde mit Pfarrer Martin Dubberke wird vom 13. April auf den **25. April 2023 um 19:30** verlegt. Beide Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Partenkirchen in der Hindenburgstraße 39 statt.

## Partenkirchner Literaturgespräche

### James Joyce - Ulysses

Der Ulysses also, Oh mein Gott! - Machen wir's doch mal ganz anders, auf die romantische nämlich: Am 16. Juni 1904 lernt James Joyce seine spätere Ehefrau Nora Barnacle kennen - und lieben. Er beschließt, dieses Datum dadurch zu ehren, dass er die Handlung des Romans, an dem er schon seit einiger Zeit arbeitet, an diesem Tag ablaufen lässt.

Struktur gibt diesem „Riesenscherzbuch“ dabei die alte Geschichte von Odysseus, und so irrt also ein Anzeigenakquisiteur mittleren Alters auf der Flucht vor einer unangenehmen Wahrheit durch ein mittsommerwarmes Dublin. Dabei entsteht ein Panoptikum modernen Großstadtlebens, für dessen Darstellung Joyce alle Grenzen des literarisch Machbaren auslotet und das dem Buch auch seinen Ruf verliehen hat, schwierig, gar „unlesbar“ zu sein. Nun ja, es mag nicht immer einfach sein, aber das ist das richtige Leben ja auch nicht immer, oder?

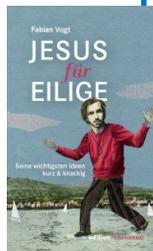
In diesem Abendgespräch nun möchte ich versuchen, es für Sie etwas einfacher zu machen - das Buch natürlich... Also kommen Sie, hören Sie, fragen Sie, staunen Sie, lachen Sie, schütteln Sie den Kopf.

**Sonntag, 23.4.2023, 19:30 Uhr,**  
**Gemeindehaus Partenkirchen**  
**mit Thomas Wipfelder**

## Gemeinsam Lesen...

### Fabian Vogt – Jesus für Eilige

Fabian Vogt ist wie ich Pfarrer. Er begeistert humorvoll und weise als flotter Erzähler biblischer Geschichten. Er versteht es auf eine wunderbare Art und Weise, biblische Geschichten für die Menschen von heute zu erzählen. Mit seinem kleinen Büchlein „Jesus für Eilige“ hat er versucht, Jesu wichtigste Ideen kurz und knackig zu erzählen. Vogt erzählt die Lebensgeschichte Jesu Christi auf unterhaltsame und informative Weise und lädt uns so darüber ein, miteinander über Jesus Christus hier und heute ins Gespräch zu kommen.



**Do, 27.4.2023 15-16:30 Uhr,**  
**Gemeindehaus Partenkirchen**  
**mit Pfarrer Martin Dubberke**



## MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

in der Ukraine und überall auf der Welt  
Infos – Kerzen – Texte – Stille – Musik

jeden Mittwoch ab 18.00 | Richard-Strauss-Platz  
Veranstalter:

Aktionsbündnis: Mahnwache für den Frieden  
Geflüchtete aus der Ukraine,  
Friedenskreis Garmisch-Partenkirchen,  
Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde  
Garmisch-Partenkirchen



Unser Seelsorge-Notruf  
0170-245 6565

## WOCHENSPRUCH

**Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich  
bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und  
habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.**

Offenbarung 1,18

## KOLLEKTEN & SPENDEN

### Unser Spendenkonto:

Sparkasse Oberland  
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004  
BIC: BYLADEM1WHM

### Die Kollekte sind bestimmt

**Gründonnerstag:** Unsere Gemeinde

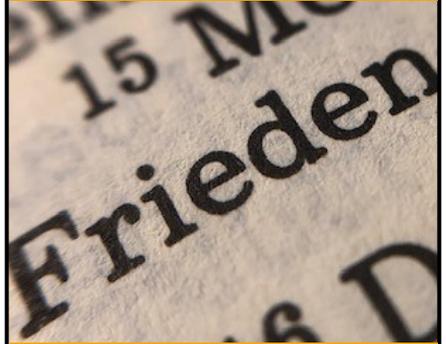
**Karfreitag:** 50% Gemeinde, 50% Diakonie Oberland

**Ostersonntag:** 50% Gemeinde, 50% Kirchenpartner-  
schaft zwischen Bayern & Ungarn

**Ostermontag:** Konfiarbeit

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der  
vergangenen Woche: 185,50 Euro

## BITTE UM FRIEDEN



**Und der Gerechtigkeit  
Frucht wird Friede sein,  
und der Ertrag der Ge-  
rechtigkeit wird Ruhe  
und Sicherheit sein auf  
ewig.**

Jeremia 32,17



## PFARRAMT

### Öffnungszeiten

Mo 10:00 - 12:00 & 15:00 - 16:30  
Di 09:00 - 12:00  
Mi 13:00 - 15:00  
Fr 09:00 - 12:00

### Kontakt

☎ 08821/95230

✉ pfarramt.garmisch-  
partenkirchen@elkb.de

😊 www.gapa-evangelisch.de

📍 Hindenburgstraße 39a  
82467 Garmisch-Partenkirchen